

5. Juni 2012

HOHE ERWARTUNGEN

Jeder Vierte tippt auf Deutschland als Fußball-Europameister

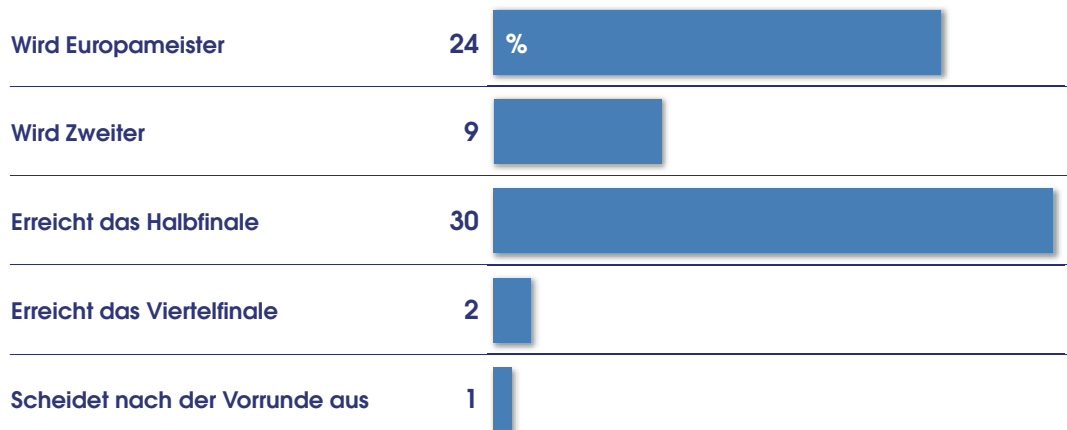
Die Deutschen sehen der bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine so optimistisch entgegen wie schon lange keiner Welt- oder Europameisterschaft mehr: Jeder Vierte tippt, dass Deutschland Europameister wird, weitere 39 Prozent gehen davon aus, dass Deutschland mindestens das Halbfinale erreicht. Mit einem Ausscheiden schon nach der Vorrunde rechnet kaum jemand (Schaubild 1).

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Hohe Erwartungen

Frage: "Was glauben Sie, wie die deutsche Mannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft abschneidet?"



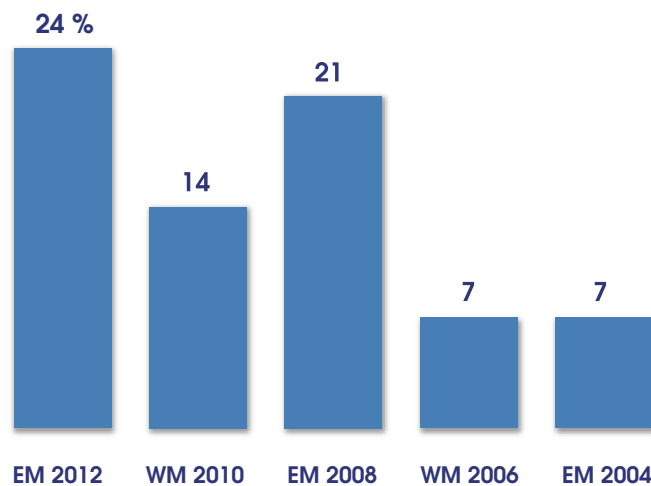
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10091

© IfD-Allensbach

Das gute Abschneiden des deutschen Teams bei den letzten Turnieren (WM-Dritter 2006 und 2010, Vize-Europameister 2008) dürfte dazu beigetragen haben, dass der Glaube an den Titel dieses Mal besonders hoch ist. Zum Vergleich: Lediglich 14 Prozent der Bevölkerung trauten den Deutschen vor der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika den Titel zu, bei der Europameisterschaft 2008 waren es 21 Prozent, die mit einem deutschen Triumph rechneten. Vor der WM 2006 und der EM 2004 war die Skepsis hingegen deutlich größer: Damals glaubten nur jeweils magere 7 Prozent an den Titelgewinn (Schaubild 2).

Größere Zuversicht als bei den letzten Turnieren

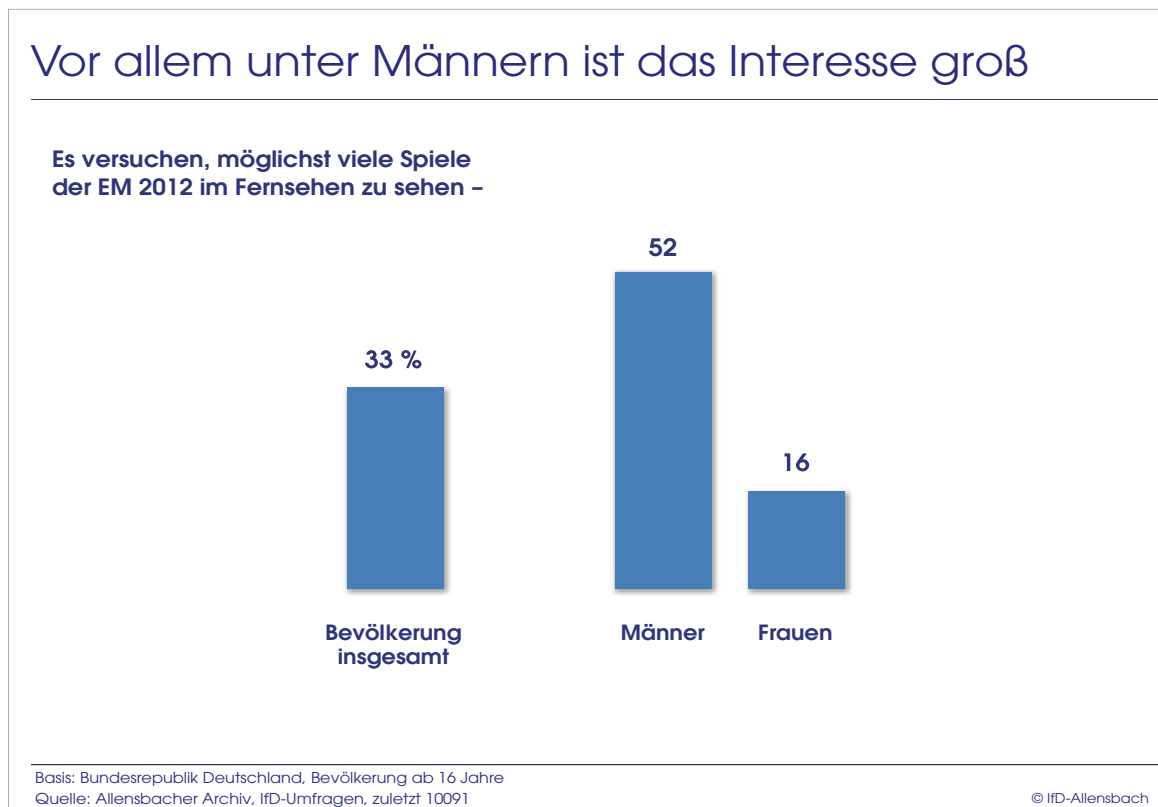
Es glauben, daran, dass die deutsche Fußballnationalmannschaft den Titel holt -



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 10091

© IfD-Allensbach

Mit dem guten Abschneiden der deutschen Mannschaft in den letzten Jahren hat auch das Interesse an Welt- und Europameisterschaften im Vergleich zum Beginn des Jahrtausends deutlich zugenommen. Jeder Dritte hat vor, sich bei der kommenden Europameisterschaft so viele Spiele wie möglich im Fernsehen anzuschauen. Zwischen 2002 und 2006 war der Anteil, der möglichst viele Spiele sehen wollte, mit 20 bis 28 Prozent noch deutlich niedriger. Wie in den Jahren zuvor sind es auch 2012 vor allem Männer, die sich besonders für die EM interessieren: 52 Prozent der Männer, aber nur 16 Prozent der Frauen haben vor, möglichst viele Spiele zu verfolgen. Allerdings ist das Interesse für Fußball auch generell unter Männern (82 Prozent) deutlich höher als unter Frauen (50 Prozent) (Schaubild 3).

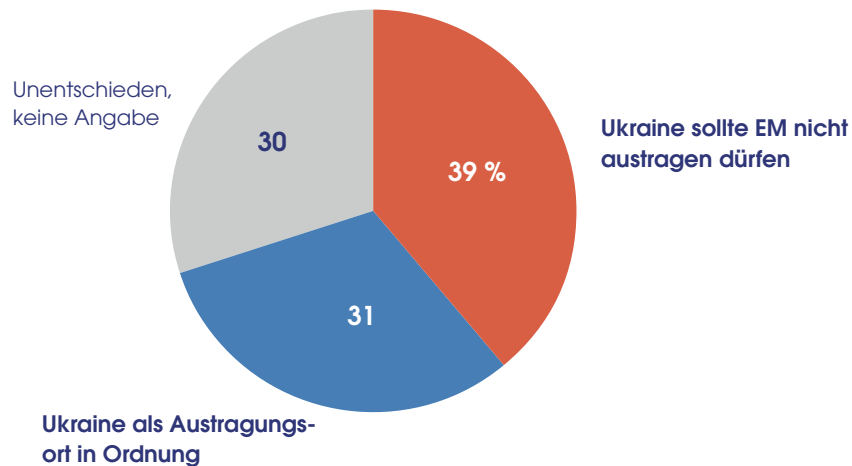


Bei aller Euphorie und Zuversicht sehen es viele Deutsche allerdings kritisch, dass die Fußball-Europameisterschaft trotz der dortigen Menschenrechtsverletzungen in der Ukraine stattfindet: 39 Prozent der Bevölkerung sind der Auffassung, dass die Europameisterschaft aufgrund der Menschenrechtsverletzungen nicht in der Ukraine ausgetragen werden dürfte. 31 Prozent finden die Ukraine hingegen als Austragungsort in Ordnung, 30 Prozent sind in dieser Frage unentschieden (Schaubild 4).

Auch die deutsche Mannschaft trägt ihre Vorrundenspiele in der Ukraine aus, das erste am 9. Juni in Lwiw (Lemberg) gegen Portugal. Dann wird sich zeigen, ob die Mannschaft von Bundestrainer Löw die in sie gesetzten hohen Erwartungen erfüllen kann.

Einstellung der Deutschen gegenüber der Ukraine als Austragungsort

Frage: "Finden Sie es in Ordnung, dass die Fußball-Europameisterschaft in der Ukraine stattfindet, auch wenn dort die Menschenrechte verletzt werden, oder sollte Ihrer Meinung nach die Ukraine die Europameisterschaft nicht austragen dürfen?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10091

© IfD-Allensbach

Allensbach am Bodensee, Anfang Juni 2012

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1608
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	5. bis 19. Mai 2012
Archiv-Nummer der Umfrage:	10091